

© Thomas Muth

Bernhard Heisig ist am 10. Juni 2011 im Alter von 86 Jahren gestorben. Es hat genügend kompetente Nachrufe auf einen der letzten Vertreter der Gründergeneration der „Leipziger Schule“ gegeben. Hier soll an einen Aspekt erinnert werden, der andernorts ein bisschen zu kurz kam – nämlich die universellen künstlerischen Fähigkeiten Heisigs. Nicht zuletzt die Entscheidung Helmut Schmidts, sich 1986 von einem in der DDR lebenden Künstler für die Kanzlergalerie der BRD portraituren zu lassen ebenso wie die Auseinandersetzung um sein Bild für das Reichstagsgebäude haben die allgemeine Aufmerksamkeit hauptsächlich auf Heisigs Malerei gelenkt. Aber der Künstler war vor allem auch ein über die Maßen meisterhafter Grafiker, dessen pikante Virtuosität zur unumschränkten Herrschaft über das ganze Universum der Graubstufungen z.B. in einer an sich schwarzweißen Lithografie führte. Das grafische Programm der Büchergilde hat er bereichert durch seine genialischen Portraits – Willi Brandt, Johann Sebastian Bach wie auch seine Selbstportraits (s.S. 103). Dazu kamen zeichnerische Fähigkeiten, wie sie in der wunderbaren Illustration von Heinrich Manns Der Untertan zu bestaunen sind. Da ist nun wirklich ein Großer gegangen, und vielleicht, neben Grützke, einer der größten deutschen Meister der Druckgrafik. Aber das Werk bleibt uns ja, zur Freude besonders derer, die ein Stück davon haben. Dazu gehört auch Ihr herzlich grüßender Wolfgang Grätz

Grafik-Kalender Tabor Presse/Büchergilde 2012: Von ATAK bis Droese!

12 signierte Lithografien und Holzschnitte von Felix Droese + Atak + Christoph Feist + Steffen Volmer + Petra Schuppenhauer + Fritz Best + Gabriela Jolowicz + Adam Saks + Sonja Alhäuser + Hartmut Riederer + Anna Hennenkemper + Jens Schubert. Leider fehlt hier der Platz, die Bedeutung dieser Ansammlung hochkarätiger Künstler hinreichend zu würdigen – bestellen Sie bitte den kostenlosen Prospekt mit farbigen Abbildungen aller 12 Grafiken und mit umfangreichen Künstlerinformationen. Es gibt wieder für alle, die auch den Tabor Kalender 2011 bei uns erworben haben oder zwei Exemplare des diesjährigen Kalenders kaufen, die Möglichkeit eines „Bonuskauf“: Eine Original-Farblithografie von Daniel Richter – siehe rechts.



Steffen Volmer



Felix Droese



Petra Schuppenhauer

12 einzeln signierte und nummerierte Originalgrafiken, lösbar mit zwei säurefreien Klebestreifen auf ein Träger-Papier montiert, das Kalendarium auf das darüberliegende Passepartout gedruckt. Lieferung in stabiler Box.

Sie können den Kalender gern auf Termin Dezember reservieren. Die Kalender der letzten 3 Jahre waren in der Regel im Oktober vergriffen ...

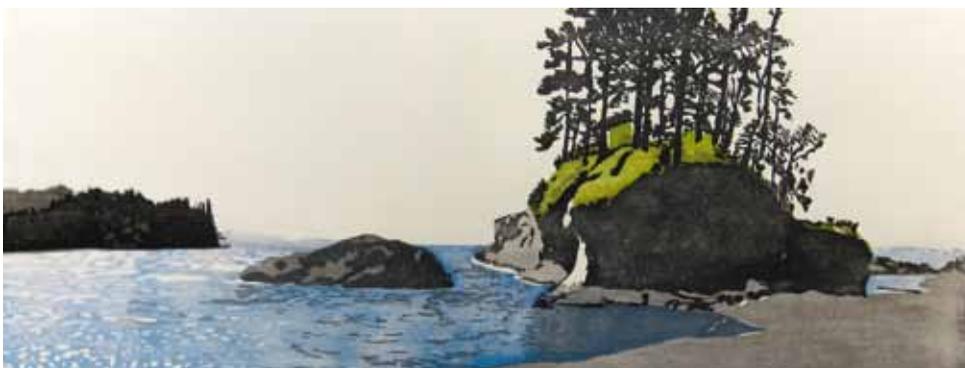
Alle 12 Kalenderblätter unter www.buechergilde.de/artclub

Originalgrafik-Kalender 2012

12 Originalgrafiken einzeln signiert und nummeriert, Format: 70 x 50 cm, Auflage: 225 Exemplare, € 375,- NR 04582-0

Meisterin der Druckgrafik Eva Pietzcker – Grafik des Quartals

Zum dritten Mal ist es gelungen, exklusiv für die Büchergilde einen der ungeheuer aufwändig gedruckten attraktiven Farbholzschnitte der 1966 in Tübingen geborenen Künstlerin zu bekommen. Sie absolvierte 1987-92 ein Malerstudium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. 2000 war sie „Artist in Residence“ in Bandung, Indonesien. 2001 Aufbau der Werkstatt „druckstelle“ in Berlin-Kreuzberg. 2003 Einladung als eine von nur 6 ausländischen Künstlern als „Artist in Residence“ zur Ausbildung in der Technik des japanischen Holzschnittes, Nagasawa Art Park, Japan.



Eva Pietzcker Bucht

Holzchnitt von 3 Platten

In 12 Durchgängen gedruckt

Format: 24 x 67 cm

Auflage: 35 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 298,- (Dieser besonders günstige Preis

gilt nur in diesem Quartal)

(Nichtmitglieder € 380,-)

NR 04575-8

15. Druck der Gutenberg Presse Helmut Richter/Henriette von Bodecker

1971 reiste der Schriftsteller Helmut Richter für eine Reportage durch das von US-Bombenangriffen malträtierte Vietnam. Hier entstand das Gedicht *Gespräch an der Fähre von Binh Ca*, in dem ein Vietnameser sein dramatisches Schicksal, das eng verwoben ist mit dem Schicksal seines Volkes, in fernöstlicher Weisheit gelassen als das ewige Auf und Ab des Lebens nimmt, voll unerschütterlicher Zuversicht, dass die Zeit seine Zeit ist. Richter schrieb in seinem Reisebericht 1971, er hoffe, dass man demnächst nach Vietnam nicht wegen des Krieges, sondern wegen der Schönheit des Landes und seiner Menschen reise. Genau dies hat knapp 30 Jahr später die 1977 in Berlin geborene Künstlerin Henriette von Bodecker getan und bezaubernd poetische Bilder mitgebracht, die hier von den Original-Druckstöcken abgezogen wurden. Wenn Ihnen der Name Helmut Richter noch nicht geläufig ist: Er schrieb den Text *Über sieben Brücken musst Du geh'n ...* Henriette von Bodecker war 2004 Gastdozentin für Illustration am International Art College Zhengzhou, VR China.



Helmut Richter/Henriette von Bodecker Gespräch an der Fähre von Binh Ca

15. Druck der Gutenberg Presse

Mit 10 Original-Linolschnitten von Henriette von Bodecker

Auflage: 50 Exemplare, nummeriert, im Impressum von Richter

und v. Bodecker signiert, Format: 30 x 29 cm, Handeinband, Buchdruck

€ 298,- (Nichtmitglieder € 400,-) NR 04592-8

Vorzugsausgabe

Den Exemplaren 1/50 - 20/50 liegt eine Suite der 10 Original-Linolschnitte bei

Einzel signiert und nummeriert in stabilem Schuber

€ 498,- (Nichtmitglieder € 650,-) NR 04593-6

Die erste Garnitur Daniel Richter Tabor Kalender „Treuegrafik“

1962 in Eutin geboren, studierte Daniel Richter von 1992 bis 1996 an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Die zeit- wie kunstkritischen Reflexionen in seinen Bildern haben ihn zu einem der wichtigsten Vertreter der aktuellen Kunstszene gemacht. Von 2004 bis 2006 war er Professor für Malerei an der Universität der Künste Berlin, Oktober 2006 Professur für Erweiterten malerischen Raum an der Akademie der Bildenden Künste Wien. 2009 erhielt Richter den mit 20.000 Euro dotierten Kunstpreis Finkenwerder, der zu den höchstdotierten Kunstpreisen Europas zählt.



Daniel Richter – Begegnungen im Hochland 2

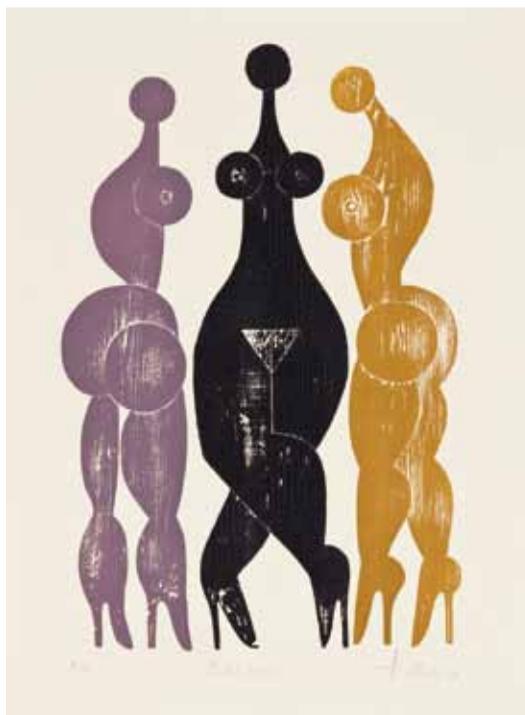
Original-Farbblithografie, Format: 50 x 40 cm, Auflage: 60 Exemplare, signiert und nummeriert, € 350,- Für Käufer des Tabor Kalenders 2011 und 2012 bzw.

Käufer von zwei Tabor Kalendern 2012 kostet die Grafik nur € 150,- NR 04583-9

Die 60 Exemplare werden wie jedes Jahr nicht reichen, und so werden sie wieder unter allen berechtigten Interessenten spätestens Mitte November verlost.

Meister der Druckkunst Hans Ticha

1940 in Tetschen-Bodenbach geboren, Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Seit 1970 freischaffender Künstler. 1986 Grand Premio des IOC in Barcelona für Malerei, 1990 Teilnehmer Biennale Venedig. Ticha, der sich als Konstruktivist versteht, versucht in seinen malerischen wie grafischen Arbeiten der Geometrie des menschlichen Körpers auf die Schliche zu kommen.



Hans Ticha – Drei Damen

Farbholzschnitt 2011, Format: 60 x 48 cm, Auflage: 15 Exemplare

Signiert und nummeriert, € 178,- (Nichtmitglieder € 228,-) NR 04584-7

Malerei im artclub Moritz Götze

1964 als Kind einer Künstlerfamilie in Halle geboren und dort in der gleichen Kirche getauft wie Georg Friedrich Händel, den er für den Büchergilde artclub portraitierte, reüssierte der junge Pop-art-Künstler nach 1989 schnell mit seinen fröhlichen Siebdruck-Bilderwelten und hatte bereits 1994 eine Gastprofessur für Serigrafie an der Ecole nationale supérieure des Beaux Arts, Paris. Götze hat die alte Kunst der Emaille neu belebt, u.a. hat er den Innenhof von Specks Hof in Leipzig mit solchen ausgestattet. Für die Büchergilde hat Götze 4 großformatige Emaille-Unikate geschaffen, die es auch nur für Büchergilde-Mitglieder zu kaufen gibt:



Moritz Götze
Vogelreiter
Emaillemalerei 2011
78 x 80 cm, signiert
€ 1.600,- NR 04589-8



oben:
Moritz Götze
Griechischer Sommer
Emaillemalerei 2009
98 x 37 cm, signiert
€ 1.600,- NR 04590-1



Moritz Götze
Ochsenberg
Emaillemalerei 2010
98 x 37 cm, signiert
€ 1.600,- NR 04591-X



Moritz Götze
Glück im Anflug
Emaillemalerei 2010
98 x 37 cm, signiert
€ 1.600,- NR 04601-0



links:
Moritz Götze
Emaille-Unikat
Format: 34 x 30 cm, signiert, (Mit dem Katalog: *Unsere Welt von morgen*, Moritz Götze Emaillearbeiten 1996-2001) 70 verschiedene Exemplare, € 198,- (Nichtmitglieder € 248,-) NR 03896-4

Edition Skulptur Kati Zorn

Sie ist bei den Künstlern, die sich der in Deutschland klassischen Arbeit mit dem Porzellan verschrieben haben, die absolute Ausnahme und die ungekrönte Königin: 1962 in Jena geboren, erlernte sie ihr Handwerk als Figurenmodelleurin u.a. in der Porzellanmanufaktur Meißen. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Cursdorf, Thüringen. Die *Fröstelnde* ist eine Hommage an den französischen Bildhauer Jean-Antoine Houdon (1741-1828), der diese Metapher von Schutzbedürftigkeit und erotischer Ausstrahlung fast lebensgroß schuf. Zorns kongeniale Adaption des Themas passt dagegen eher ins Wohnzimmer ...

Kati Zorn
Fröstelnde – Hommage a Jean-Antoine Houdon
Höhe 28 cm, Porzellanskulptur, signiert und nummeriert
Auflage: 50 Exemplare
€ 980,- (Nichtmitglieder € 1.200,-) NR 04588-X



Meister der Druckgrafik Peter Zaumseil

1955 in Greiz geboren, besuchte Zaumseil nach einer Metalllehre die „Spezialschule Malerei/Grafik“ von Ulrich Kafka in Rudolstadt und lernte Malerei in Leipzig bei Guenther-Albert Schulz und Wolfram Ebersbach. 1981 gewann er den Förderpreis der Grafikausstellung Karl-Marx-Stadt, 1992 den Kunstpreis des Kunstkreises Marbach. Seit 1997 ist er Gastdozent an der „Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung in Meißen“ und an der „Bad Reichenhaller Akademie“. 2002 *Christoph Graupner Kunstpreis* des Landkreises Zwickauer Land für Malerei und Grafik. Peter Zaumseil lebt und arbeitet in Elsterberg (Vogtland).



Peter Zaumseil

Erstes grün

Farbholzschnitt in der Technik
der verlorenen Form
Künstlerhandabzüge
Papierformat: 70 x 50 cm
Bildformat: 30 x 44 cm
Auflage: 25 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 298,- (Nichtmitglieder € 340,-)
NR 04586-3

Edition Junge Kunst Der Pin-up-Kalender 2012, Thema: *Voyage*

Halina Kirschner, Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer, die vier jungen Künstlerinnen aus Leipzig und Berlin, die nun im 5. Jahr für die Büchergilde den schon fast Kult gewordenen *Pin-up-Kalender* erschaffen, haben sich wieder ein Thema gesucht, unter das sie die je 4 (inkl. je eines Titelbildes) Kalenderblätter stellen. Nun geht also das Pin-up-Motiv auf Reisen. Und es gibt auch wieder eine Vorzugsausgabe zum Kalender, bei der von jeder Künstlerin lose eine weitere signierte Grafik beiliegt. Diese Grafiken können auch einzeln erworben werden.

Pin-up-Kalender 2012 – Voyage

13 Original-Serigrafien, Format: 45 x 30 cm, Auflage: 90 Exemplare, jede Künstlerin hat eine Grafik und das Impressum signiert
€ 75,- (Nichtmitglieder € 100,-) NR 04576-6

Pin-up-Kalender 2011

Vorzugsausgabe, Kalender sowie von jeder Künstlerin eine zusätzliche, lose beiliegende Original-Serigrafie, die vier Grafiken sind einzeln signiert
Auflage: 25 römisch nummerierte Exemplare € 250,- (Nichtmitglieder € 300,-) NR 04577-4



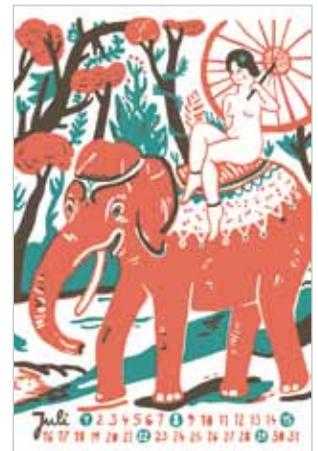
Cover: Nadine Prange



Januar: Halina Kirschner



Februar: Katja Spitzer



Juli: Gerlinde Meyer



Original-Serigrafien, Format: jeweils 19 x 45 cm, Auflage: jeweils 40 arabisch nummerierte Exemplare, signiert

Vorzugsgrafik

Nadine Prange – Jolene (with a voice soft like summerrain)
€ 75,- (Nichtmitglieder € 100,-)
NR 04580-4



Vorzugsgrafik

**Halina Kirschner
Felice**
€ 75,- (Nichtmitglieder € 100,-)
NR 04581-2



Vorzugsgrafik

**Katja Spitzer
Le Voyage de Penelope**
€ 75,- (Nichtmitglieder € 100,-)
NR 04578-2

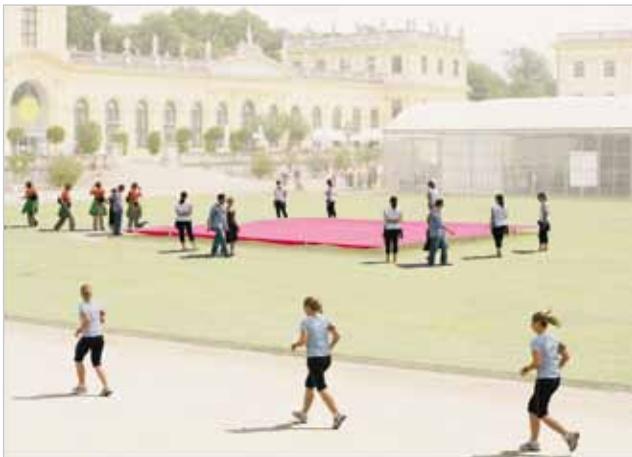


Vorzugsgrafik

**Gerlinde Meyer
Roxxy**
€ 75,- (Nichtmitglieder € 100,-)
NR 04579-0

Edition Fotografie Holger Luczak

Geboren 1945, absolvierte Luczak eine Ausbildung zum Industrie- und Architekturfotografen und war Gaststudent an der Folkwangschule Essen bei Prof. Otto Steinert. Es folgte Arbeit als Kameramann, Drehbuchentwickler und Producer. Seit einigen Jahren arbeitet Luczak als freischaffender Künstler und realisiert seine Fotoprojekte. Dazu sucht er einen Ort im öffentlichen Raum, wo er seine Kamera installiert. Ihn interessieren die Bewegungs- und Verhaltensmuster von Individuen in vorhandenen oder gestalteten Strukturen. Aus den ca. 50 von einem Standort aus fotografierten Bildern wird dann ein Bild, das eine visuelle Erweiterung des Zeitbegriffs ermöglicht. Dabei geht es ihm um die Allgemeingültigkeit der Abläufe, nicht um das konkrete Detail, weswegen auch seine Bildtitel hier nicht die konkreten Kunstwerke benennen – die wir aber nicht vorhalten wollen: 1: Sanja Iveković – Mohnfeld. 2: Ai Weiwei – Template Work. 3: Tanaka Atsuko – Tokyo. Luczak lebt und arbeitet in Düsseldorf.



Archival Pigment Prints aus der Serie *Meeting Places*, 2010, Bildformat: 50 x 70 cm, Papierformat: 60 x 80 cm, rückseitig signiert und nummeriert, Auflage: je 20 Exemplare

oben links:

Holger Luczak
documenta_1
€ 360,- (Nichtmitglieder € 480,-)
NR 04587-1

oben rechts:

Holger Luczak
documenta_2
€ 360,- (Nichtmitglieder € 480,-)
NR 04598-7

links:

Holger Luczak
documenta_3
€ 360,- (Nichtmitglieder € 480,-)
NR 04597-9

Alle Archival Pigment Prints
sind große Formate!

Meister der Druckgrafik Bodo Klös

John Lennon, Janis Joplin, Jimi Hendrix, Bob Dylan, Keith Richards, Jim Morrison und Patty Smith haben wir bereits in radierten Portraits von Bodo Klös vorgelegt, nun kommt als achter Musiker Frank Zappa dazu. Klös, 1952 geboren und im Atelier von Gerhard Sturm (Gießen) und an der Academie des gravures (Chabris/Frankreich) ausgebildet, lebt als freischaffender Künstler in Lich/Hessen.



Bodo Klös
Frank Zappa
Farbradierung von 2 Platten
Druck durch den Künstler selbst
Bildformat: 26,5 x 26,5 cm
Papierformat: 52 x 40 cm
Auflage: 90 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 180,- (Nichtmitglieder € 240,-)
NR 04599-5

Edition Junge Kunst Ulrike Zimmer

Ulrike Zimmer, 1977 in Weimar geboren, studierte 1997 bis 2002 an der Hochschule der Künste Berlin bei Henning Wagenbreth. 2000/01 und 2003/04 studierte sie an der École Nationale Supérieure des Arts Décoratives, wo sie auch ihr Meisterstudium in der Radierwerkstatt absolvierte. Seit 2005 lebt sie als freischaffende Künstlerin in Berlin. Ihre Farbradierung definiert die Beziehung zwischen Rotkäppchen und dem Wolf neu – sollten wir da jahrelang etwas ganz falsch gesehen haben?



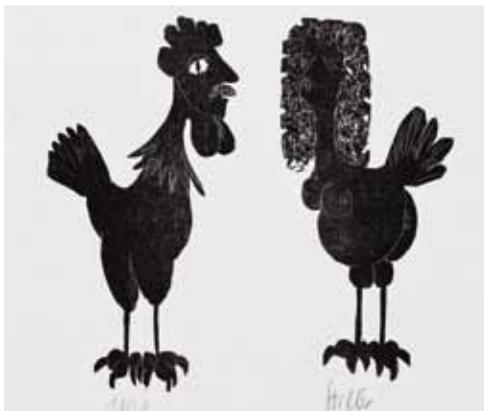
Ulrike Zimmer – Rotkäppchen

Farbradierung, Bildformat: 24,8 x 39,5 cm, Papierformat: 45 x 52 cm, Auflage: 50 Exemplare, signiert und nummeriert, € 180,- (Nichtmitglieder € 210,-) NR 04585-5

Meister der Druckgrafik Günther Stiller

Günther Stiller, 1927 in Hamburg geboren, gehört zu den wichtigsten Künstlern der Buchkunst in Westdeutschland nach dem 2. Weltkrieg. Direkt nach Kriegsende studierte Stiller an der damaligen „Landeskunstschule“, der späteren Akademie für Bildende Künste in Hamburg.

Seit den fünfziger Jahren lebt er als freischaffender Künstler im Taunus bei Wiesbaden. Für die Büchergilde schuf er zahlreiche herrliche Buchillustrationen, u.a. Gogol, *Ein Abend auf dem Vorwerk* (1962), Brecht, *Kalendergeschichten* (1968), Melville, *Moby Dick* (1968), Heinrich Mann, *Professor Unrat* (1974), Grass, *Katz und Maus* (1977), 3 Bände Kurt Tucholsky (1982-85). Große Einzelausstellungen zeigten u.a. das Gutenberg-Museum Mainz, das Offenbacher Klingspormuseum und das Museum Burg Wissen, Troisdorf. Stiller hat soeben von einigen alten Druckstöcken, von denen noch nie Auflagen gedruckt wurden, erstmals 20er Auflagen abziehen lassen, zwei der schönsten Motive gibt es jetzt bei uns:



links:

Günther Stiller Radfahren!

Holzschnitt, 50 x 40 cm
Auflage: 20 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 168,- (Nichtmitglieder € 198,-)
NR 04594-4

rechts:

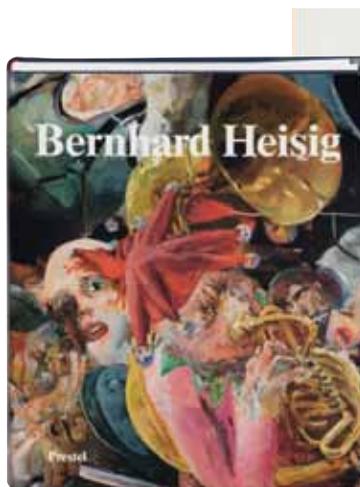
Günther Stiller Bestiarium

Holzschnitt, 50 x 40 cm
Auflage: 20 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 168,- (Nichtmitglieder € 198,-)
NR 04595-2

Bernhard Heisig 1925-2011

Bernhard Heisig, dessen bewegtes Leben auch ein gutes Filmscript abgab, hat es sich und den anderen nicht leicht gemacht. Dass er sich mit 16 Jahren zur Waffen-SS gemeldet hatte, ist ihm ebenso angekreidet worden wie sein Engagement in der Leipziger SED-Bezirksleitung. Zweimal war er Rektor der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst, Neo Rauch war dort sein Meisterschüler und jahrelang auch sein Assistent. 1977 nahm Heisig an der documenta teil, 1986 malte er das offizielle Portrait von Helmut Schmidt für das Bundeskanzleramt.

Nun ist er in seinem Haus in Strodehne/Havel am 10. Juni gestorben. Von den zahlreichen Arbeiten, die Heisig für die Büchergilde schuf, gibt es nur noch wenige Exemplare der Vorzugsausgabe seiner 1992 erschienenen *Retrospektive*. (Siehe auch Editorial)



Bernhard Heisig Retrospektive

Prachtkatalog mit zahlreichen farbigen Abbildungen
408 Seiten, 32 x 24,5 cm
Fest gebunden
Vorzugsausgabe
Schuber mit der Original-Lithografie *Selbstportrait*
Papierformat: 28,5 x 21,5 cm
Auflage: 130 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-)
NR 03589-2

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin bis 31.10.11 **Dorothea Loftus** – *Straßenleben. Photographien 1975 – heute, schwarz – weiß*. 11.11.11 bis 6.1.12 **Günter Rudolf Kokott** unterwegs an Elbe, Oder, Havel, Spree, Berlin und Umgegend ... 11.11.11 Vernissage, es spielt Bardo Henning *Salonmusik* von Mozart bis Walzer
Bonn 4.10. bis 31.12.11 **Reinhard Stangl** – *Grafik*. **Frankfurt/Main** 7.10. bis 15.11.11 **Inge Jastram** – *Radierungen* 12. bis 16.10.11 Im Kabinett: **Alfred Pohl** – *Brandneue Holzschnitte*. **Büchergilde artclub** auf der Frankfurter Buchmesse. 18.11.11 bis 15.1.12 **Uliane Borchert**. **Hamburg** Wegen Umbau aktuelle Ausstellungen bitte direkt in der Buchhandlung erfragen. **Heidelberg** 19.9.11. bis 4.2.12 **Mehrdad Zaeri** – *Frauen müssen perfekt sein*. **Karlsruhe** bis 31.10.11 **Büchergilde artclub** – Neue Grafiken und Vorzugsausgaben. 18.11.11 bis 21.1.12 **Bodo Klös** – *Erotika*. Radierungen. **Mainz** 17.10. bis 31.12.11 **Mehrdad Zaeri** – *Frauen müssen schön sein*. Drucke und Zeichnungen. Signierstunde am 16.11.11, 15.30 bis 17.30 Uhr. **Wiesbaden** 7.10.11 bis 10.1.12 **Häfner * Häfner** – *Archetypische Figuren*. 16.11.11 von 12 bis 14 Uhr **Mehrdad Zaeri** signiert.